

Neues- vom



Hexer

Momentaufnahme

Illustriert von
Hans Friedrich

von Edgar Wallace

Fast jeder Mensch bildet sich ein, seinen Beruf verfehlt zu haben und opfert viel Zeit und Geld, um sich auf irgendeinem Gebiet ein dilettantisches Können anzueignen. Mrs. Gardlings Liebhaberei war das Fotografieren. Auf der Rückseite ihres Hauses hatte sie einen Teil der großen Garage als Dunkelzimmer und Arbeitsraum für sich einrichten lassen und ging dort ihrer Lieblingsbeschäftigung mit so viel Eifer und Zeitaufwand nach, daß ihre näheren Bekannten es sich längst angewöhnt hatten, erst in der Garage und dann im Hause nach ihr zu suchen.

Blumen waren ihre bevorzugten Objekte, und sie war gerade mit der Aufnahme einer wunderbaren Lilie in einer zarten venetianischen Vase beschäftigt, als der Hexer — die Polizei war ihm auf den Fersen — in die Garage einbrach, um nach Benzin für seinen Wagen zu suchen.

Aus der absoluten Dunkelheit der Garage kam er plötzlich in das blendende Licht der Jupiterlampen — gerade in dem Augenblick, als Mrs. Gardling eine Aufnahme machte. Nur für den Bruchteil einer Sekunde konnte sie ihn sehen, bevor seine Hand den Schalter fand und das Licht verlöschte, aber sie sah ihn, wie er nur wenigen Leuten unter die Augen gekommen war — ohne Verkleidung.